Garten- und Grünflächengestaltung - Greenkeeping (Lehrberuf) - Lehrzeit: 3 Jahre

English: Garden and park design specialising in greenkeeping (Garden and park designer specialising in greenkeeping)

Berufsbeschreibung:

"Greenkeeping" bezeichnet die Pflege eines Golfplatzes. Garten- und Grünflächengestalter*innen im Bereich Greenkeeping planen, gestalten und pflegen Grünanlagen auf Golfplätzen und vergleichbaren Sportplätzen und Freizeitanlagen. Sie pflanzen Rasen- und Wiesenflächen, Sträucher, Bäume oder Blumen an.

Sie lockern, düngen und bewässern den Boden, entfernen das Unkraut und mähen die Grünflächen. Sie bearbeiten den Untergrund mit Hacken, Krampen, Schaufeln und Rechen, säen Rasen aus und setzen Jungpflanzen oder Pflanzensamen ein.

Garten- und Grünflächengestalter*innen mit Schwerpunkt Greenkeeping sind bei Gartenbaubetrieben oder direkt bei Golfplatzbetreiber*innen beschäftigt. Sie arbeiten in der Gruppe (Arbeitspartie) mit Berufskolleg*innen und Hilfskräften zusammen.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Garten- und Grünflächengestalter*innen mit Schwerpunkt Greenkeeping sind mit der gärtnerischen Gestaltung und Pflege von Golfplätzen und anderen Sportanlagen befasst. Mit der Gestaltung und Pflege von Parks, Ziergärten und anderen Grünflächen beschäftigen sich Garten- und Grünflächengestalter*innen im Schwerpunkt Landschaftsgärtnerei (siehe dazu Garten- und Grünflächengestaltung - Landschaftsgärtnerei (Lehrberuf)).

Die Beschaffenheit des Rasens einer Golfanlage bestimmt die Spielqualität. Garten- und Grünflächengestalter*innen mit Schwerpunkt Greenkeeping prüfen laufend die Qualität des Rasens.
Zur ihren Tätigkeiten gehört das Begrünen und die laufende Pflege von Golfplätzen und Sportanlagen ebenso wie die Planung der gärtnerischen Golfplatzgestaltung. Ein anderer wichtiger Aufgabenbereich ist das Durchführen von Wiederherstellungs- und Pflegemaßnahmen an kranken, umwelt- oder nutzungsgeschädigten Bäumen, Sträuchern oder Rasenflächen ("Baumchirurgie").

Sie führen Gestaltungs-, Umbau- und Ausbauarbeiten am Golfparcours durch, z. B. legen sie künstliche Seen, Hügel oder Gräben als Hindernisse an. Dabei berücksichtigen sie die landschaftlichen Gegebenheiten der Golfanlage (z. B. Plateaus, Hanglagen, Pflanzenwuchs etc.).

Beim Gestalten und Anlegen von Golfplätzen vermessen die Garten- und Grünflächengestalter*innen zunächst das zu bearbeitende Gelände und führen verschiedene Bodenbearbeitungsmaßnahmen durch (z. B. Auflockern, Jäten und Entwässern des Bodens, Aufschütten oder Abtragen von Erde). Vor Beginn der Bepflanzungsarbeit besprechen sie mit ihren Berufskolleg*innen im Planungsbüro die ausgearbeiteten Bepflanzungspläne und legen die Aufgabenverteilung in der Arbeitsgruppe fest.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.tcc.or.at **Schulen & Jugendliche** / **Tipps und Links**.

TCC-Testcenter Carinthia der WIFI Kärnten GmbH,
Lastenstraße 26, 9020 Klagenfurt, T: 059434 9092, E: tcc@wifikaernten.at

powered by